



BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 8 vom 13.01.2016
für die deutsche Ostseeküste

Seegebiet und Außenküste

Das Seegebiet ist eisfrei.

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Flensburg:

Fahrwasser nach Schleswig: Auf der Schlei kommt lockeres, 3-4 cm dickes Neueis am Schilfrand, im Hafenbecken und in den Nooren vor. Das Eis im Hafenbecken und der kleinen Breite ist gebrochen. Auf der großen Breite treiben Eisschollen. Dahinter ist bis nach Kappeln kein Eis zu finden.

Kieler Bucht:

Lübecker Bucht:

Wismar Bucht: Im Hafen von Wismar liegt im West- und im alten Hafen örtlich noch Eis.

Fahrwasser nach Rostock: Im Stadthafen Rostock liegt am Rand noch dichtes, etwa 5 cm dickes Eis. Weiter außerhalb kommt auf der Unterwarnow offenes Wasser vor.

Fahrwasser nach Stralsund: Es liegen keine aktuellen Meldungen vor. Mit Eisvorkommen, im Besondern in der Nordzufahrt, ist zu rechnen.

Fahrwasser nach Wolgast: Es liegen keine aktuellen Meldungen vor. Bis Peenemünde ist aber örtlich mit Eis einer Dicke von bis zu 10cm zu rechnen.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Es kommt sehr dichtes Eis und Festeis mit einer Dicke von 12-30 cm vor.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: In Häfen, in Ufernähe und in geschützten Stellen liegt örtlich zusammengeschobenes grauem Eis und Festeis. Die Eisdicke beträgt 10-15 cm.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck liegt eine dichte 12 cm dicke Eisdecke. Die Dänischen Wiek ist mit bis 23 cm dickem, sehr dichtem grauweißem Eis bedeckt. Im Hafen Greifswald-Ladebow ist Eis mit einer Dicke von 15-30 cm zu finden. An der Nordküste des Boddens befindet sich im Hafen Lauterbach dichtes, 5-10 cm dickes Eis.

Peenestrom: Im Peenestrom liegt zwischen Zecheriner Brücke und Warthe 5-15 cm dickes ebenes Festeis.

Peenefluss: Im Peenefluss ist vom Hafen Anklam bis zum Peenestrom lockeres, 7 cm dickes Eis zu finden. Auf dem Eis hat sich Tauwasser gebildet.

Kleines Haff: Das kleine Haff ist mit 5-10 cm dickem Festeis bedeckt.

Aussichten bis 16.01.2016:

=====

Die nächsten zwei Tage bleibt es bei Temperaturen um den Gefrierpunkt im Osten und etwas darüber im Westen. Der Wind ist meist schwach bis mäßig. Insgesamt wird sich dadurch die Eissituation nicht sonderlich verändern.

Im Auftrag
Dr. Holfort